



dom**KONZERTE**
arlesheim



Saison 2016

«Schmücke dich, o liebe Seele»

Orgelkonzert

Sonntag, 6. März

19.30 Uhr

An der Silbermann-Orgel:

Babette Mondry

Johann Sebastian Bach
1685–1750

«Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit»
Canto fermo in Soprano a 2 Clav. et Ped.
BWV 669

«Christe, aller Welt Trost»
Canto fermo in Tenore a 2 Clav. et Ped.
BWV 670

«Kyrie, Gott Heiliger Geist» à 5
Canto fermo in Basso Cum Organo pleno
BWV 671

Nicolas de Grigny
1671–1703

Drei Sätze aus dem
«Livre d'Orgue» (Paris 1699):
– Récit de tierce pour le Benedictus
– Dialogue de flutes pour l'Élévation
– Dialogue (zum Agnus Dei)

Jehan Alain
1911–1940

Grave
Choral cistercien pour une Élévation
Choral dorien

Johann Sebastian Bach

«Schmücke dich, o liebe Seele»
a 2 Clav. et Ped. BWV 654

Passacaglia et thema fugatum
BWV 582

Mysterium Montis

Vesper für Chor und Alphorn-Sextett von
Carl Rütli (* 1949) – Uraufführung

Samstag, 28. Mai

19.30 Uhr

Ausführende:

Oberwalliser Vokalensemble
(Leitung: Hansruedi Kämpfen)

Alphornensemble:

Mark Gebhart · Alois Hugener ·
Marcel Huonder · Matthias Kofmehl ·
Tina Wilhelm · Monika Zuber
(Leitung: Matthias Kofmehl)

Gesamtleitung:

Hansruedi Kämpfen

«Ich hebe meine Augen
zu den Bergen,
von welchen mir
Hilfe kommt.

Meine Hilfe ist
von dem Herrn,
der Himmel und Erde
gemacht hat.»

(Psalm 121)

Wer hat nicht schon erlebt, dass der Berg ein Geheimnis birgt, das nicht durch sportliches Besteigen gelüftet werden kann? Dies erkannten die Menschen schon in biblischen Zeiten. Davon kündigt das nebenstehende Psalmzitat. Auch dem Elias erschien Gott auf einem Berg, dem Horeb, in einem sanften lieblichen Säuseln. Und von Jesus wird berichtet, wie er auf dem Berg Tabor vor den Augen seiner Jünger verklärt wurde.

Fasziniert vom Chorgesang in einer russisch-orthodoxen Liturgie, die sie vor einigen Jahren in St. Petersburg besuchten, und der sie an den Klang von Alphörnern erinnerte, gaben Christoph und Claudia Im Obersteg bei mir eine Komposition für Chor und Alphornensemble in Auftrag.

Ich wählte als Form für das abendfüllende Werk eine Vesper, in deren Zentrum die drei oben geschilderten biblischen Szenen stehen. Die übrigen lateinischen Texte entnahm ich dem traditionellen Vesperablauf, wie ich ihn als Klosterschüler noch und noch in Engelberg erlebt hatte.

Carl Rütli

Erste Arlesheimer Orgelnacht im Dom und in der reformierten Kirche

Samstag, 10. September

19.00 bis 24.00 Uhr

Ausführende:

Carmen Ehinger · Oren Kirschenbaum ·
Thilo Muster · Giorgio Paronuzzi ·
Markus Schwenkreis ·
Jean Claude Zehnder u. a.

Schülerinnen und Schüler der
Musikschule Arlesheim

Mit mehreren etwa halbstündigen Konzerten laden die Domkonzerte und die Organisten der reformierten Kirche erstmals zur «Arlesheimer Orgelnacht» ein. In deren Zentrum stehen zwei Instrumente, die gegensätzlicher fast nicht sein könnten: Hier die historische Silbermann-Orgel, dort ein modernes, von Neidhardt und Lhôte 1973 in einem spätromantischen Gehäuse errichtetes Instrument. Ein Kontrast, der Kennerinnen und Liebhaber der Orgelwelt sicher zu interessanten Vergleichen einlädt.

Aber auch Zuhörerinnen und Zuhörer, die mit der oftmals spröden Verslossenheit der «Königin der Instrumente» ihre liebe Mühe haben, sollen auf ihre Kosten kommen. Deshalb werden an diesem Abend auch andere Instrumente zu hören sein.

Der Weg von der reformierten Kirche zum Dom soll musikalisch gestaltet werden und auch für das leibliche Wohl wird an diesem langen Abend gesorgt sein. Ein genaues Detailprogramm erscheint voraussichtlich Mitte August.

Die Orgelnacht findet im Rahmen des «Basler Orgelfestivals» statt, das aus Anlass seines 100. Todestages dem bedeutenden Orgelkomponisten Max Reger gewidmet ist.

Fantasie

Musik für Oboe und Orgel

Samstag, 22. Oktober

19.30 Uhr

Solistin:

Katharina Arfken · Barockoboe

An der Silbermann-Orgel:

David Blunden

Carl Philipp Emanuel Bach
1714–1788

Preludio D–Dur (Orgelsonate mit dem Pedal)
Wq 70/7 (H 107)

Ernst Arfken
1925–2006

Fantasie über BACH für Oboe solo

Johann Ludwig Krebs
1713–1780

Fantasia g-Moll (Adagio non molto)
Choral «Treuer Gott ich muss dir klagen»

Johann Sebastian Bach
1685–1750

Fantasia in c–Moll BWV 537/1

Gottfried August Homilius
1714–1785

Choral «Herr Jesu Christ, du höchstes Gut»

Johann Sebastian Bach /
Johann Ludwig Krebs ?

Fuga c–Moll BWV 537/2

Georg Philipp Telemann
1681–1767

Oboenkonzert d–Moll (TWV 51:d1)
– (Prelude) Adagio – Allegro
– Adagio – Presto

Gottfried August Homilius
Johann Ludwig Krebs

«Schmücke dich, o liebe Seele»
Fantasia in C

Carl Philipp Emanuel Bach

Choral «Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ»
BWV Anh. II 73
Fuga in F Wq 119/3

Sonate g-Moll für Oboe und Basso continuo
– Adagio – Allegro
– Vivace (Thema mit Variationen)

Choral «Aus der Tiefen rufe ich»
BWV Anh. 745

Fantasia e Fuga a 4 in c–Moll Wq 119/7
(H 75.5)

Eintritt:	<p>Konzerte vom 6. März und 22. Oktober Fr. 25.– regulär Fr. 20.– für AHV-/IV-Berechtigte Fr. 10.– für SchülerInnen und Studierende (nur an der Abendkasse mit Ausweis) Die Plätze sind nicht nummeriert.</p> <p>Konzert vom 28. Mai Fr. 55.– Kategorie I, Fr. 35.– Kategorie II Fr. 20.– Kategorie III, Fr. 10.– Kategorie III ermässigt für SchülerInnen und Studierende (nur an der Abendkasse mit Ausweis) Alle Plätze sind nummeriert.</p> <p>Orgelnacht vom 10. September Der Eintritt ist frei. Nach jedem Konzert wird eine Kollekte erhoben.</p>
Vorverkauf:	<p>Bider & Tanner · Ihr Kulturhaus in Basel Aeschenvorstadt 2, Basel, Tel. 061 206 99 96 Die Sichelharfe Postplatz 2, Arlesheim, Tel. 061 701 66 93 Vorverkaufsstart 4 Wochen vor dem jeweiligen Konzert</p>
Abendkasse:	Eine Stunde vor Konzertbeginn im Domhof, Domplatz 12
Weitere Informationen und Kontakt:	www.domkonzerte-arlesheim.ch info@domkonzerte-arlesheim.ch
Bildnachweis:	Zwei Engel mit Notenblättern (Giuseppe Appiani, Dom zu Arlesheim)
Künstlerische Leitung und Organisation:	Verein Domkonzerte Arlesheim Carmen Ehinger, Daniel Fischler, Dominique von Hahn, Peter Koller, Marc Lüthi, Ruth Naegeli, Giorgio Paronuzzi, Markus Schwenkreis (Präsidium), Claire Zaia, Jean-Claude Zehnder
Unterstützt durch:	Römisch-katholische Kirchengemeinde Arlesheim, Einwohnergemeinde Arlesheim, kulturelles.bl , sowie private Spenderinnen und Spender. Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Mithilfe!